

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Klaus Werner Jablonski
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

2. Juni 2020

Klare Perspektiven für Kinder und Familien schaffen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Kinder und Familien brauchen jetzt eine klare Perspektive für die Zeit von und nach Corona.

Deshalb fordert die SPD Fraktion

für den Bereich der Kindertagesstätten:

- Die Einführung eines rollierenden Systems unter Berücksichtigung der personellen und räumlichen Situation vor Ort mit dem Ziel, dass jedes Kind einen größtmöglichen Prozentsatz der regulären Betreuungszeit in der KiTa verbringt. Dies kann über wechselnde Wochentage oder über einen wöchentlichen Wechsel erfolgen.
- Neue Raumkonzepte inklusive zusätzlicher „Übergangsräume“, um mehr Betreuung zu ermöglichen, wie bspw. eine KiTa unter freiem Himmel, im Zelt oder das pädagogische Konzept der Waldkita.
- Erarbeitung einer „Kita-Lockdown-Vorsorge“ mit Lösungsmodellen, wie berufstätige Eltern ohne Kinderbetreuung wirtschaftlich und emotional unterstützt werden können. HomeOffice ist eben kein Betreuungskonzept für Kinder.

für den Bereich der Schulen:

- Die Stadt muss die Schulleitungen vor Ort auf dem noch weiten Weg zur „Normalität“ an den Schulen unterstützen und alle benötigten Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen bereitstellen. Darüber hinaus muss geprüft werden, inwieweit andere Räumlichkeiten für den Unterricht zur Verfügung stehen, damit eine Aufteilung der Lerngruppen möglich ist. Für den wahrscheinlichen Fall, dass nach den Sommerferien kein „normaler Regelbetrieb“ beginnt, ist die Anmietung von Zelt- oder Containerklassen zu prüfen, damit ausreichend Lernraum bereitsteht
- Die Digitalisierungsstrategie für unsere Schulen muss kurzfristig umgesetzt werden. Alle finanziellen Mittel aus dem Digitalpakt Schule müssen umgehend abgerufen und vor Ort investiert werden.

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900 - 770
F +49 2241 900 - 880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE33ST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

für den Bereich Ferien und Freizeit

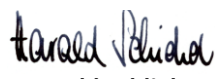
Es werden viel mehr Kinder und Jugendliche als sonst in diesen Sommerferien zu Hause sein. Unsere Region bietet viele Möglichkeiten der Naherholung für klein und groß. Die klassischen Ferienfreizeiten stehen zum Teil auf dem Prüfstand. Gleichzeitig haben viele Familien ihren Jahresurlaub bereits auf Grund der Kita- und Schulschließungen aufgebraucht.

- Das Jugendamt entwickelt zusammen mit dem Kreisjugendamt und den 10 anderen städtischen Jugendämtern und gemeinsam mit den freien Trägern der Jugend- und Wohlfahrtshilfe Konzepte für Feriennaherholung im Rhein-Sieg-Kreis und der Region unter Einhaltung der entsprechenden Corona-Schutzvorschriften. Zielsetzung ist die Plätze in den Ferienaktionen zu verdoppeln.
- Die Beschäftigten in Schule, offener Ganztagschule und Kindertagesstätten haben Ferien und Urlaub verdient. Gleichzeitig müssen Betreuungslösungen für die Schließzeiten gefunden werden. Es ist daher ein interkommunaler „runder Tisch Ferienbetreuung“ einzurichten, um zu klären wie eine Notbetreuung in dieser Zeit organisiert werden kann.

• Die Troisdorfer Familien haben in den zurückliegenden Wochen Außergewöhnliches geleistet. Neben der notwendigen Entlastung der Eltern brauchen auch die Kinder wieder eine Routine im Alltag und sozialen Kontakt zu anderen Kindern. Egal ob KiTa, Schule oder Vereine: Kinder und Familien brauchen eine klare Perspektive für die kommende Zeit. Wir brauchen daher eine „neue Normalität vor Ort“ für KiTa, Schule, Frei- und Ferienzeiten in unserer Stadt.

Jürgen Busch
Stadtverordneter

Achim Tüttenberg
Stadtverordneter



Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender